

NACHRICHT

Nächste Runde beim Preisskat

AHLEN. Die nächste Runde beim Preisskat in der Vorweihnachtszeit findet am Freitag, 27. November, im Malteser-Heim, Schinkelstraße 18, statt. Bis zum 18. Dezember wird jeden Freitag in zwei Serien à 36 Spiele am Vierertisch gespielt. Ausrichter ist der Skatclub „Grand ouvert“. Ausgespielt werden Puten und Flugenten. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Das Startgeld beträgt zehn Euro. Weitere Infos geben Heinrich Ewerszumrode unter Telefon 22 66 oder bei Tanja Czaja unter der Telefonnummer 6 03 28.

Ein- und Ausstieg auf Notbahnsteig

AHLEN/NEUBECKUM/OELDE. Auf Grund von Gleisbauarbeiten kehrt am Donnerstag, 3. Dezember, und Freitag, 4. Dezember, der RE 6 von 23.10 bis 23.50 Uhr in Neubeckum, Oelde und Rheda-Wiedenbrück vom Notbahnsteig. Mobilitätseingeschränkte Reisende haben keine Möglichkeit, ein- und auszustiegen.

Von Peter Schniederjürgen

AHLEN. Es ist eine sehr persönliche und intime Ausstellung, die am Dienstag im Rathaus eröffnet wurde. Die Wanderausstellung der Beratungsstelle „Donum Vitae“ mit dem Titel „Schwangerschaft – aus dem Leben erzählt“ zeigt Fotos und berichtet vom Erlebnis Schwangerschaft. Bürgermeister Dr. Alexander Berger und „Donum-Vitae“-Vorsitzender Franz-Jörg Wartala eröffneten die Präsentation, die für die nächsten drei Wochen hier zu sehen ist.

„Sieben Frauen berichten von einer ganz wichtigen Zeit ihres Lebens, der Schwangerschaft“, sagte der Vorsitzende in der Eröffnungsrede. Er lobte die gefühlvolle Art, mit der Fotografin Sonja Aufderheide die Geschichte der Frauen eingefangen hat. Für Gastgeber Alexander Berger ist es eine Freude, die Ausstellung im Rathaus zu haben. „Damit die wichtige Arbeit, die ‚Donum Vitae‘ für die Gesellschaft leistet, auch in die Öff-

# Bilder einer ganz besonderen Zeit

„Schwangerschaft – aus dem Leben erzählt“: Wanderausstellung von „Donum Vitae“ im Rathaus zu sehen



Eröffneten gemeinsam die Ausstellung: Sonja Aufderheide, Brigitte Hoppe, Susanne Korbanka, Maren Konheiser, Franz-Jörg Wartala, Hildegard Tünte-Poschmann, Alexander Berger, Sonja Rosenhövel und Silke Fischer. Foto: Peter Schniederjürgen

entlichkeit kommt“, begründete der Bürgermeister. Gründungsmitglied Hilde-

gard Tünte-Poschmann hielt einen Rückblick auf die Arbeit der Beratungsstelle.

„Sie kann keine messbaren Ergebnisse vorweisen, darum ist diese Ausstellung ein

wichtiger und sehr anschaulicher Hinweis auf „Donum Vitae“, so die ehemalige

Kreispolitikerin. Schließlich sei es die Aufgabe der Einrichtung, Frauen in einer meist sehr kritischen Phase ihres Lebens Entscheidungskompetenz zu geben. „Ziel ist, eine Entscheidung zu treffen, mit der sie auch später noch gut leben können“, sagte Hildegard Tünte-Poschmann. Denn schließlich liege es in der Entschei-

„Ohne Mutter ist noch kein Kind auf die Welt gekommen.“

Hildegard Tünte-Poschmann

dung der Mutter, wie es weitergeht. „Ohne Mutter ist noch kein Kind auf die Welt gekommen“, so Tünte-Poschmann. Sie sei glücklich und stolz, dass es „Donum Vitae“ gibt – eine für alle Frauen verständnisvolle und kompetente Anlaufstelle in schwieriger Lage.

Die Ausstellung geht von Ahlen aus auf eine Wanderschaft durch den ganzen Kreis. Wer sich dafür interessiert, kann sie über Telefon 78 38 20 buchen.

## 25 Jahre Metal mit „Delirious“

Zwei harte Bands stehen am Samstag im Bürgerzentrum auf der Bühne

AHLEN. Wehende Haare, verschwitzte Kutten, stahlharter Klang und treue Fans – all das zeichnet die Metal-Gemeinde aus. Die Hammer Band „Delirious“ ist seit 25 Jahren Ton angegebender Teil davon und lädt für Samstag, 28. November, ab 20 Uhr zum Konzert in die Schuhfabrik. Als Unterstützung bringen sie sich „Lost World Order“ aus Bielefeld mit.

Gegründet wurde „Delirious“ im Sommer 1990. Vorbilder ihres unbarmherzigen Thrash Metals waren anfangs Bands wie „Forbidden“, verbunden mit den melodischeren Einflüssen etwa von „Gamma Ray“.

Mit Hilfe von Produzent Victor Smolski entstand 1998 in Hamm das Debütalbum „Time In Progress“. Es folgten eine Europatournee im Vorprogramm von „Testament“ sowie diverse Festival- und Clubshows.

Mit „Designed By Violence“ präsentierten „Delirious“ 2001 ihr Zweitwerk, das ebenso positive Resonanz erntete. Das Songmaterial der beiden Werke wurde anschließend bei zahlreichen



Seit mittlerweile 25 Jahren stehen die Musiker von „Delirious“ auf der Bühne und lassen die Haare fliegen.

Headliner-Shows und Support-Konzerten gespielt. Ab 2004 setzten die Hammer Musiker zu weiteren Höhenflügen an: Nach dem „Rock Hard“-Festival und der Ost-europa-Tournee mit „Desaster“ wurde das dritte Album „Made For The Violent Age“ auf den Markt gebracht.

Nach einer langen Studioabstinenz und einigen Besetzungswechseln meldeten sich „Delirious“ endlich im Sommer 2015 zurück. „Mosh Circus“ heißt das aktuelle Werk und klingt, wie es klingen muss: nach 100 Prozent „Delirious“.

Zum Quartett geschrumpft entert die Band die Bühnen der Nation. Mit dabei sind jetzt: Markus „Betty“ Bednarek (Vocals), Andreas Supplie (Gitarre), Markus Keller (Drums) und Christian „Splett“ Spletstösser (Bass).

„Lost World Order“ eröffnen den Abend mit echten Killer-Riffs. Eindrucksvoll ist weiterhin, wie abwechslungsreich die Band zu Werke geht, was nur wenigen Thrash Metallern in diesem Maße gelingt: „Lost World Order“ bearbeiten so ziemlich alle möglichen Tempogefilde. Selten gönnen die

Bielefelder dem Hörer auch eine kurze Ruhepause.

Zugleich wird in Sachen Rhythmus und Stimmung der Songs auch kräftig variiert, die Musiker wollen offenbar mit jedem Preis vermeiden, dass auch nur einen Moment Langeweile aufkommt.

Karten für das Konzert sind im Vorverkauf zum Preis von sieben Euro in der Kneipe des Bürgerzentrums an der Königstraße 7 und unter [www.schuhfabrik-ahlen.de](http://www.schuhfabrik-ahlen.de) im Internet erhältlich. An der Abendkasse kostet der Eintritt neun Euro.

## Schnittstellen mit dem Bürgermeister

Berger zu Gast bei den Freien Wählern

1st-AHLEN. Die Einladung zur Weihnachtsfeier der Freien Wählergemeinschaft (FWG) Bürgermeister Dr. Alexander Berger, der den Anlass nutzte, um viele Schnittpunkte zwischen seinen Zielen und denen der FWG zu benennen. An der Feier am Dienstagabend im Landcafé Schulze Rötering konnte der FWG-Vorsitzende Heinrich Artmann krankheitsbedingt nicht teilnehmen, für ihn sprang seine Stellvertreterin Silvia Hillebrand ein.

„Wir hatten ein erfolgreiches Jahr“, stellte Silvia Hillebrand fest, um dann die Grußworte des abwesenden Vorsitzenden zu verlesen. Darin betonte er die Nähe des Vereins zu den Bürgern. Dazu habe die Unterstützung des Bürgerentscheids

zur Beibehaltung der Straßennamen gehört, ebenso wolle die FWG die neue Friedhofsgebührensatzung weiter im Blick haben.

Die Mitglieder des Kreistages fordert Artmann auf, die Ausgaben des Kreises einer genauen Prüfung zu unterziehen und Streichungen vorzunehmen, um die Kommunen nicht zusätzlich zu belasten. Öffentliche Diskussionen und der Streit um die besten Lösungen seien das Wesen der Demokratie. „Wir haben die Hoffnung und Erwartung, dass unser neuer Bürgermeister uns hierbei unterstützt“, zitierte Silvia Hillebrand.

Nachdem Bürgermeister Berger beste Genesungswünsche an Artmann gerichtet hatte, bedankte er sich für die „gewisse“ Unter-



Bürgermeister Alexander Berger bei der Feier der FWG. Silvia Hillebrand verlas die Rede Heinrich Artmanns. Foto: Steinhorst

stützung der FWG im Wahlkampf.

Für die Verabschiedung des Haushalts strebe er einen gemeinsamen Beschluss an. In der Flüchtlingsfrage sah Berger Ahlen gut aufgestellt, es sei ein Planungsstab Asyl eingerichtet worden, der zwischen Bürgermeister und dem Fachbereich Soziales agiert. In Sachen Rathaussanierung favorisiere er das

Modell mit der Landesförderung. Die sei für Ahlen möglich, müsse aber noch in diesem Jahr auf den Weg gebracht werden.

Silvia Hillebrand lud alle Anwesenden abschließend zu einer politischen Diskussion am Samstag, 5. Dezember, um 9.30 Uhr in den Ratssaal ein, an der auch Stadtkämmerer Dirk Schleich teilnehmen.

Jetzt 50 oder 50 sparen.  
Wahlweise mit 0,90 %-Finanzierung<sup>1</sup>  
oder mit bis zu 3.000 € Wechselprämie<sup>2</sup>.

Bis 31.12.2015



Golf Sportsvan 1.6 l TDI 81 kW (110 PS)

EZ 06/2014, 9.810 km, urspr. UVP des Herstellers 30.985,00 €

Ausstattung: Comfortline, Navigation, ParkAssist, Climatronic u. v. m.

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.

Fahrzeugpreis: 21.990,00 €

Anzahlung: 6.367,27 €

Nettodarlehensbetrag: 15.622,73 €

Sollzinssatz (gebunden) p. a.: 0,90 %

Effektiver Jahreszins: 0,90 %

Laufzeit: 36 Monate

Schlussrate: 12.437,37 €

Gesamtbeitrag: 16.001,37 €

36 Monatsraten à 99,00 €<sup>1</sup>



Tiguan Sport & Style 2,0 l TDI 103 kW (140 PS)

EZ 10/2014, 16.808 km, urspr. UVP des Herstellers 39.820,00 €

Ausstattung: Anhängervorrichtung, Sitzheizung, Rückfahrkamera, Navigation u. v. m.

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.

Fahrzeugpreis: 28.990,00 €

Anzahlung: 8.575,67 €

Nettodarlehensbetrag: 20.414,33 €

Sollzinssatz (gebunden) p. a.: 0,90 %

Effektiver Jahreszins: 0,90 %

Laufzeit: 36 Monate

Schlussrate: 15.535,78 €

Gesamtbeitrag: 20.899,78 €

36 Monatsraten à 149,00 €<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Beispiel für einen Jungen Gebrauchten aus dem Bestand der Marke Volkswagen Pkw. Ein Finanzierungsangebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Für Laufzeiten von 12 bis 48 Monaten. Bittfrist vorausgesetzt. Angebot gilt vom 01.11. bis 31.12.2015 für ausgewählte Fahrzeugmodelle aus dem Bestand der Marke Volkswagen Pkw. Dieses und vergleichbare Fahrzeuge sind nur in begrenzter Stückzahl verfügbar. Nähere Informationen unter [www.volkswagen.de](http://www.volkswagen.de) oder bei uns. <sup>2</sup> Im Aktionszeitraum vom 01.11. bis 31.12.2015 erhalten Sie bei Inzahlungnahme (Konzerntfahrzeug Audi, SEAT, SKODA, Porsche sind ausgeschlossen) Ihres mindestens 4 Monate auf Ihren Namen zugelassenen alten Gebrauchtwagens und gleichzeitigen Kauf eines Jungen Gebrauchten eine modellabhängige Prämie von bis zu 3.000 €. Dieses Angebot gilt für ausgewählte Junge Gebrauchte aus dem Bestand der Marke Volkswagen Pkw und ist mit einer attraktiven Finanzierung kombinierbar. Details zur Wechselprämie und der attraktiven Finanzierung erhalten Sie bei uns. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.



Das Auto.

Knubel  
Versprochen ist versprochen.

Knubel GmbH & Co. KG

Ahaus<sup>1</sup>: Wöllener Str. 87, Tel. (02561) 93800, Beckum<sup>2</sup>: Neubeckumer Str. 74c, Tel. (02521) 93990, Coesfeld<sup>3</sup>: Druffels Weg 91/91a, Tel. (02541) 94840, Münster Süd<sup>3</sup>: Weseler Str. 485, Tel. (0251) 97131250, Münster Nord<sup>3</sup>: Schiffahrter Damm 139, Tel. (0251) 928000, Greven<sup>1,2</sup>: Alte Bahnhofstr. 66, Tel. (02571) 93110, Sendenhorst<sup>1,2</sup>: Industrieweg 5, Tel. (02526) 93400, Stadthorn<sup>1,2</sup>: Mühlenstr. 45, Tel. (02563) 93430

Knubel Serries GmbH & Co. KG, Telgte<sup>2</sup>: Daimlerstr. 5, Tel. (02504) 7339-0

<sup>1</sup>Hauptverwaltung: Knubel GmbH & Co. KG, Hammer Str. 28, 48153 Münster

<sup>2</sup>Agentur für Münster Süd, <sup>3</sup>Volkswagen Service Partner

[www.knubel.de](http://www.knubel.de)